

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

### betreffend ein modernes FPÖ-Bildungskonzept für Österreichs Schulen

*eingebraucht in der 7. Sitzung des Nationalrates, XXV. GP, am 17. Dezember 2013 im Zuge der Behandlung von TOP 2, Bericht des Verfassungsausschusses über die Regierungsvorlage (1 d.B.): Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden und das Unterrichtspraktikumsgesetz aufgehoben wird (Dienstrechts-Novelle 2013 – Pädagogischer Dienst) (6 d.B.)*

Die Bundesregierung beschließt heute ein neues Lehrerdienstrecht, das von allen Schulpartnern (Schülern, Eltern und Lehrern) abgelehnt wird. Statt einer zukunftsorientierten Lösung, die die beste Ausbildung für unsere Kinder ermöglicht, wird bruchstückhaft ein nicht mehr zeitgemäßes Lehrerdienstrecht schlecht reformiert ohne ein Gesamtkonzept für die Bildung zu verfolgen. Obwohl die Bildungsausgaben laut Statistik Austria allein zwischen 2008 und 2010 um 942 Mio. Euro und die Anzahl der Lehrer vom Schuljahr 2009/10 bis 2011/12 um 590 gestiegen, und gleichzeitig die Schülerzahlen um 50.000 gesunken sind, werden die PISA-Ergebnisse immer schlechter. Nur durch eine umfassende Bildungsreform, bei der folgende zentralen Punkte zu berücksichtigen sind, wird es möglich sein, zukünftig unseren Kindern eine qualifizierte und hochstehende Bildung zu ermöglichen.

- Ausbau von ganztägigen Schulangeboten unter Einbindung der Schulgemeinschaftsausschüsse (SGA) – Schulautonomie. Keine Ganztagschule mit ausschließlich „verschränktem Unterricht“, sondern qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung
- Bekenntnis zum differenzierten Schulsystem – Ablehnung der sogenannten „integrativen Gesamtschule“, bei welcher die AHS-Unterstufe eliminiert würde
- Intensive Förderung von begabten Schülern
- Erhalt der Sonderschulen bei gleichzeitiger Förderung der Inklusion
- Schulbauoffensive – Gebäude müssen entsprechend modernen Anforderungen um- bzw. ausgebaut werden, sodass Lehrern tatsächlich vollwertige Arbeitsplätze zur Verfügung stehen
- Unbedingte Verbesserung des Lehrer-Images – nur die Besten sollen Lehrer werden können/dürfen
- „Praktiker“ sollen in den Lehrerberuf nach Absolvierung einzelner didaktischer Kurse wechseln können, Berufserfahrung soll dabei angerechnet werden
- Förderung bzw. Wiedereinführung von Musik-, Kunst- und Turnunterricht
- Reform der Zentralmatura – vorwissenschaftliche Arbeiten sind in der dtzg. Form undurchführbar/wissenschaftliche Arbeiten haben an Universitäten zu erfolgen

- Bekenntnis zur ziffernmäßigen Schulnote (1-5)
- Notenvergabe nach zentral vorgegebenen Leistungs- und Bildungsstandards
- Wiedereinführung der Beurteilung der äußeren Form der Arbeiten in der Pflichtschule
- Verpflichtende Verhaltensregeln mit entsprechenden Konsequenzen inkl. Wiedereinführung der Verhaltensnoten in allen Schulstufen
- Sofortige Realisierung der gesetzlich festgeschriebenen Klassenschülerhöchstzahl an AHS
- maximal 30% Anteil Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache
- Förderung von Privatschulen in freier Trägerschaft - Gleichstellung mit den konfessionellen Privatschulen
- Berufsbildende höhere Schulen (BHS) sind weiterzuentwickeln
- Wo keine eigenständigen Polytechnischen Schulen errichtet werden können, sollen zumindest polytechnische Lehrgänge an Hauptschulen (HS) bzw. „Neuen Mittelschulen“ (NMS) eingerichtet werden
- Zielbildungseinrichtung entscheidet über die Zulassungsvoraussetzungen im Rahmen gesetzlicher Vorgaben

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

### Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Zur Umsetzung eines modernen FPÖ-Bildungskonzeptes für Österreichs Schulen wird die Bundesregierung aufgefordert, ehestmöglich entsprechende Regierungsvorlagen dem Nationalrat zuzuleiten“

